

Ansprechpartner

Wenden Sie sich bei Fragen an unsere Mitarbeiterin oder unseren Mitarbeiter:

Kathrin Ziegler

Telefon: 03925 22-1713

E-Mail: kathrin.ziegler@bfw-sachsen-anhalt.de

Matthias Witteborn

Telefon: 03925 22-1714

E-Mail: matthias.witteborn@bfw-sachsen-anhalt.de



Maßnahmeorte

Berufsförderungswerk Sachsen-Anhalt gemeinnützige GmbH – Hauptsitz Staßfurt

Am Schütz 5 • 39418 Staßfurt

www.bfw-sachsen-anhalt.de



**Am Schütz 5
39418 Staßfurt**



**Eisvogelstraße 33
39110 Magdeburg**



**Niemeyerstraße 7
06110 Halle (Saale)**



**Junkersstraße 115
06847 Dessau-Roßlau**



**Woort 3
38820 Halberstadt**



**Ernst-Thälmann-Str. 16
39638 Gardelegen**



Fotos Rückseite Bild3 und 4 (v.l.n.r.) © BV BFW/Kruppa

Stand: 09.2022 / 08-06-02

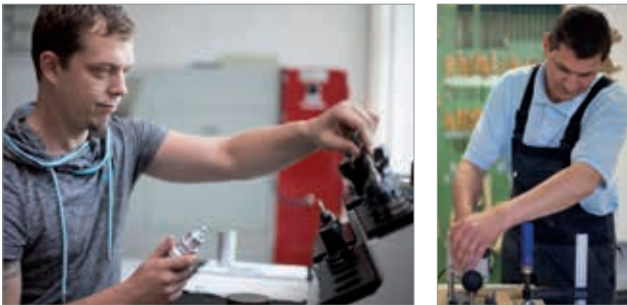
AKTIVA-Integra

Aktive Vorbereitung der Integration in Arbeit

mit Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein
nach §45 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 SGB III

AKTIVA-INTEGRA – Aktive Vorbereitung der Integration in Arbeit

Sie möchten wieder auf dem Arbeitsmarkt Fuß fassen bzw. sind auf der Suche nach einem geeigneten Ausbildungsplatz? Mit der Einlösung Ihres Aktivierungsgutscheines in die Berufsförderungswerk Sachsen-Anhalt gemeinnützige GmbH können Sie Ihr Ziel – wieder Anschluss auf dem Arbeitsmarkt zu finden – erreichen. Mit unserer Maßnahme „AKTIVA-Integra“ nach § 45 Abs. 1 Nr. 1 SGB III unterstützen wir Sie mit einer individuellen Einzelbegleitung bei Ihrer Rückkehr in Arbeit.



Zielgruppe

Menschen im ALG II-Bezug mit:

- stabiler Motivation auf den Arbeitsmarkt (Arbeits- oder Ausbildungsplatz) zurückzukehren, sowie
- relativ konkreten Vorstellungen bzgl. eines Einsatzgebietes bzw. einer zukünftigen Tätigkeit

Zugangsvoraussetzungen

- positive Eingliederungsprognose
- ausreichende psychische und physische Belastbarkeit
- ein vorliegendes Fähigkeits- und Kompetenzprofil inklusive einer Stärken-Schwächen-Analyse
- vorliegendes Leistungspotenzial für das angestrebte Integrationsziel in Verbindung mit einer positiven Erfolgsprognose
- Teilnahme an einer Aktivierungsmaßnahme im Vorfeld

Ziele

- Arbeitsaufnahme bzw. Aufnahme eines Ausbildungsverhältnisses
- Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf dem 1. Arbeitsmarkt

Maßnahmedauer

- 16 Wochen (4 Wochen in Präsenz-/Hybridform im Bfw und 12 Wochen betriebliche Phase)
- 4 Wochen Präsenz oder hybrider Form
- mindestens 1-mal wöchentlich Reflexionsgespräche mit dem Integrationsmanager des Bfw, weitere Zielvereinbarungen, Arbeitsaufgaben

Maßnahmeort

Die Maßnahme findet an unseren Standorten in Staßfurt, Magdeburg, Halle, Dessau, Halberstadt und Gardelegen statt.

Beginntermine

Die Maßnahme kann individuell begonnen werden.

Maßnahmeinhalte

- intensive Einzelfallbetreuung
- Arbeitsmarktrecherche, Analyse von Stellenangeboten und Vorbereitung auf die betriebliche Phase
- Vermittlung arbeitsrelevanter Themen
- Durchführung von gezielten Praxiseinsätzen zur Arbeitsaufnahme inklusive Begleitung
- Beratung von Arbeitgebern und Anbahnung eines Beschäftigungsverhältnisses
- individuelle psychosoziale / psychologische Beratung
- bei Bedarf Krisenprävention und Krisenintervention

